



Text: Franz Wagner • Foto: Stadtgemeinde

Früher lebensnotwendig, heute ein Gestaltungselement: **Der Stadtbrunnen im Wandel der Zeit**

Für die Bewohner des Marktes Leonfelden gehörte einst der Gang zum Marktbrunnen, auch Wasserkar genannt, zur täglichen Routine. Von dort konnte man einwandfreies Trinkwasser holen, aber es war auch eine Gelegenheit, um den neuesten Tratsch zu erfahren.

Bei den wöchentlichen Viehmärkten wurden die Tiere mit Wasser versorgt. Einst gab es in Leonfelden zwei große Marktbrunnen, der untere Brunnen wurde jedoch im Jahr 1938 abgetragen, weil eine öffentliche Wasserleitung installiert wurde.

Wenn ein Feuer ausbrach, wurden Eimerketten gebildet, um mit dem Wasser der öffentlichen Brunnen den Brand zu bekämpfen. Beim großen Marktbrand vom 10. April 1892 verbreitete sich jedoch das Feuer derart rasant, dass die Bewohner Hals über Kopf flüchten mussten, um ihr Leben zu retten. Beim Löschen der Glutnester erfüllten aber die beiden Marktbrunnen ihre Funktion.

Bis zum Jahr 1873 bestand der obere Marktbrunnen aus Holz, ehe er durch

eine gemauerte Konstruktion ersetzt wurde. Als man diese 100 Jahre später restaurierte, wurden auch die mit Reliefs verzierten Eckpfeiler eingefügt, die von der ehemaligen Umrahmung der Johann-Nepomuk-Statue stammten. 2012 musste der Brunnen im Zuge der Neugestaltung des Hauptplatzes weichen, aber bald wurde der Wunsch nach einer Wiedererrichtung laut. So entstand 2018 auf Initiative der Stadtgemeinde, des Gesundheitsresorts Vortuna unter Geschäftsführer Wolfgang Hochreiter und der Agrargemeinschaft Bad Leonfelden ein neuer Brunnen aus Mühlviertler Granit, in den die alten Eckelemente integriert wurden.

Am 27. Mai 2001 wurde Bad Leonfelden unter Bürgermeister Alfred Hartl zur Stadt erhoben und so erhielt der neue Brunnen den Namen „Stadtbrunnen“.

20 Jahre Stadterhebung

Vor ziemlich genau 20 Jahren wurde im Rahmen eines großen Festakts Bad Leonfelden von der Marktgemeinde zur Stadt erhoben. Der damalige Landeshauptmann Josef Pühringer und sein Stellvertreter Josef Ackerl überreichten Bürgermeister Alfred Hartl die Urkunde (siehe Foto). Vor zwei Jahrzehnten erregte der neue Status von Bad Leonfelden noch so manches Gemüt. Die Entwicklung unserer Gemeinde hat aber gezeigt, dass die Stadterhebung nicht ohne Grund erfolgt ist: Bad Leonfelden ist ein wirtschaftliches und touristisches Zentrum in der Region und bietet seinen Bewohnerinnen



und Bewohnern eine sehr breit gefächerte Infrastruktur und damit ein sehr hohes Maß an Lebensqualität.

GEBURTEN

David Sonnberger

Eltern: Margot und Thomas Sonnberger

HOCHZEIT

Angelika Seiberl und Alexander Umlauf

JUBILÄUM

Maria und Ernst Gabauer

Goldene Hochzeit

Erika und Franz Koll

Diamantene Hochzeit

Herta und Franz Huemer

Diamantene Hochzeit

Berta u. Franz Freinbichler

Eiserne Hochzeit

Theresia u. Alois Preining

Goldene Hochzeit

GEBURTSTAGE

Josef Stumptner

80 Jahre

STERBEFÄLLE

Hermann Mülleder

im 79. Lebensjahr

Reinhold Pils

im 62. Lebensjahr

Maria Jenner-Braunschmid

im 82. Lebensjahr

Dora Keplinger

im 91. Lebensjahr

Aus dem Gemeinderat

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Im Rahmen des grenzüberschreitenden LEADER-Projekts „Ins richtige Licht gerückt“ wurde der Stadtgemeinde Bad Leonfelden durch die ELIN GmbH, Linz, eine Grobanalyse zur vorhandenen Straßenbeleuchtung, die derzeit je nach finanziellen Mitteln Schritt für Schritt auf LED-Lampen umgestellt wird, ausgearbeitet. Laut Bericht ist der Zustand der Straßenbeleuchtung samt Verteilpunkte in einem sehr guten und gewarteten Zustand.

Derzeit sind im Gemeindegebiet unterschiedliche Lampentypen und -ausstattungen vorhanden. Die Vorteile – insbesondere Energieersparnis – einer LED-Beleuchtung sind bereits ausreichend bekannt. Zudem sind für die neue Technologie kaum Grabungsarbeiten notwendig.

Für die Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung ist mit einem Kostenaufwand von rd. € 300.000,- zu rechnen. Aufgrund der Förderungssituation, insbesondere durch das LEADER-Projekt, ist erfahrungsgemäß mit Förderungen in der Höhe von rd. € 100.000,- zu rechnen. Die Stromersparnis pro Jahr wurde mit rd. € 20.000,- errechnet, sodass sich das Projekt bereits nach zehn Jahren rechnen würde.

Um dem Förderprozess zu entsprechen, hat die Gemeinde einen Lichtplaner zu beauftragen, welcher in der Folge und auf Basis der Grobanalyse eine vergabetaugliche Ausschreibung durchzuführen hat.



Der Gemeinderat hat beschlossen, verschiedene Planungsbüros zwecks Abgabe eines Angebotes für die komplette Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Basis zu kontaktieren bzw. ein Angebot einzuholen.

Amesberg: Übernahme einer Privatstraße in öffentliches Gut

In Amesberg verläuft die Straße zwischen den Häusern Amesberg 10 (Hinterhölzl) und Amesberg 8 (Keplinger) über verschiedene Parzellen, welche sich im Privatbesitz befinden. Der größte Teil dieser Parzellen gehört

zur Marktgemeinde Vorderweißbach, die auch den Winterdienst hier durchführt. Die Wassergenossenschaft Bad Leonfelden besitzt in diesem Bereich ebenfalls ein Grundstück, über das die Straße verläuft. Nach dem letzten Sturmereignis im Jahr 2019 ist die Wassergenossenschaft mit der Bitte um Übernahme dieser Privatstraße an die Marktgemeinde Vorderweißbach herangetreten. Der entsprechende Beschluss zur Einleitung eines Verfahrens zur Übernahme in das öffentliche Gut wurde im Vorderweißbacher Gemeinderat gefasst. Die betreffende Straße führt anschließend weiter auf das Gemeindegebiet von Bad Leonfelden. Um eine durchgehende öffentliche Verbindung herzustellen, wurde von der Gemeinde Vorderweißbach angeregt, dass die betreffende Fläche (ca. 20 m²) ebenfalls ins öffentliche Gut übernommen werden könnte. Die Grundbesitzer Angelika und Gerald Keplinger haben sich bereit erklärt, diese Fläche kostenlos an die Stadtgemeinde Bad Leonfelden abzutreten.

Der Gemeinderat hat der Übernahme der betreffenden Fläche zugestimmt und die Durchführung eines entsprechenden Verfahrens samt einer zu erstellenden Vermessungsurkunde beschlossen.



Foto: M. Enzenhofer

Vergabe des Jahresbauauftrags für Kanalarbeiten

In der Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2019 wurde die Vergabe des Jahresbauauftrags für Kanalarbeiten an die Firma Hehenberger aus Peilstein für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Da auch im laufenden Jahr wieder diverse Hausanschlüsse, allfällige Verlängerungen von Kanalsträngen und weitere Arbeiten bevorstehen, wurden wiederum fünf Firmen zu einer Angebotslegung eingeladen. Mit einer Jahresbaufirma kann die Stadtgemeinde schnell und bürgerfreundlich auf unaufschiebbare Angelegenheiten (Hausan-

schlüsse, Kanalbrüche etc.) reagieren. Die Ausschreibung einzelner Arbeiten wäre zudem sowohl zeitlich als auch finanziell ein Nachteil für die Stadtgemeinde.

Die Ausschreibung ist als Regieauschreibung aufgebaut und umfasst u. a. den Neubau und die Sanierung von Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanalisation, die Einbindung in Bestandskanäle, die Errichtung von Nebenanlagen (z. B. Abflussmulden) und die Sanierung bzw. den Austausch von Schächten und Schachtabdeckungen.

Für die anstehenden Arbeiten im laufenden Jahr hat wiederum die Firma Hehenberger das beste Angebot abgegeben. Zudem hat sich die Firma Hehenberger bereits in den vergangenen beiden Jahren als kompetenter und zuverlässiger Partner bewiesen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Best- und Billigstbieter Hehenberger Bau als Jahresbaufirma für die Kanalarbeiten 2021 zu beauftragen.



Foto: Hehenberger Bau

Gestattungsvertrag zur Verlegung von Breitband-Leitungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06.02.2020 den Gestattungsvertrag mit der Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH zur Verlegung von Datenleitungen (Lichtwellenleiter) im öffentlichen Gut in den Ortschaften Weinzierl, Dietrichschlag und Ober- u. Unterstiftung beschlossen. Aufgrund einer neuerlichen Zusage aus dem Fördercall („Breitbandmilliarde“) können Teile der Ortschaft Haid ebenfalls mit Breitband-Datenleitungen versorgt werden. Die diesbezüglichen Begehungen und Feinplanungen haben bereits stattgefunden. Ebenso wurde der Stadtgemeinde der Vorschlag für einen entsprechenden Gestattungs-

vertrag von der Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH vorgelegt.

Der Gemeinderat hat diesem Gestattungsvertrag für das Ausbaugelände Haid seine Zustimmung erteilt.

Wichtige Weichenstellungen für Leopold-Forstner-Museum

Seitens des Kulturreferats der Stadtgemeinde wird die Errichtung eines Leopold-Forstner-Museums in den vorgesehenen Räumlichkeiten im LEO Kulturzentrum (Bürgerspital) schon seit längerer Zeit vorangetrieben. Die Eröffnung der Ausstellung ist für Herbst 2021 vorgesehen. In mehreren Besprechungen mit dem Kurator Herrn Mag. Benedikter wurde einerseits der finanzielle Kostenrahmen abgesteckt und andererseits die Besucherabwicklung, die ohne personellen Mehraufwand durchführbar sein muss, geplant.

Der Gemeinderat hat der Einrichtung und Ausstattung des Museums zum Kostenpunkt von ca. € 161.000,- seine Zustimmung erteilt. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage „Kultur und Veranstaltungen“. Der Gemeinderat hat außerdem die Vergabe der Ausstellungsgestaltung, des Sicherheitskonzepts und eines Web-basierten Eintrittskonzepts beschlossen.

Regionale Mobilitätslösung: Installation einer Taxi-App

Die App „Taxi-Spot“ soll Mobilitäts erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger in ländlichen Gemeinden bringen und zudem heimische Betriebe fördern. Mit der App kann quasi rund um die Uhr ein Fahrdienst bestellt werden. Davon profitieren sowohl die einheimische Bevölkerung (z. B. durch reduzierte Tarife) als auch die Gäste in der Tourismusregion Mühlviertler Hochland. Taxi- und Busunternehmen aus der Region stehen der Nutzung einer solchen App zudem sehr positiv gegenüber.

Die Kosten belaufen sich auf:

- eine einmalige Bereitstellungsgebühr in der Höhe von € 2.500,-. Diese wird vom Tourismusverband Mühlviertler Hochland übernommen.

- monatliche Kosten in der Höhe von € 120,-.

Nach Vorbesprechungen und Abwägung von Kosten und Nutzen hat der Gemeinderat beschlossen, an der App „Taxi-Spot“ teilzunehmen.

Über die Funktionsweise und Nutzung der App werden wir in einem der nächsten Gemeindeblätter berichten.

Beitritt zur Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR)

In seiner Sitzung am 21. Jänner 2021 hat der Gemeinderat den Beitritt der Stadtgemeinde in die KLAR-Region beschlossen, allerdings unter der Voraussetzung, dass sich alle Gemeinden der Region Sterngartl-Gusental daran beteiligen. Die Gemeinde Hellmonsödt hat sich kürzlich jedoch gegen einen Beitritt entschieden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Beschluss vom 21. Jänner 2021 abzuändern und der KLAR-Region auch ohne der Teilnahme der Gemeinde Hellmonsödt beizutreten.

Aktion Taxigutschein für Jugendliche ab 16

Seit 1.1.2021 sind die Gutscheinhefte im Wert von 60 Euro (€ 20,- ist Selbstbehalt) wiederum am **Stadtamt erhältlich**. Gefördert wird die Aktion durch die Oö. Landesregierung und die Stadtgemeinde Bad Leonfelden. Anspruch haben Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren (bzw. Studenten und Präsenzdiner bis 26 Jahre – die Inskriptionsbestätigung bzw. der Einberufungsbefehl muss vorgelegt werden).

Die Gutscheine gelten an Wochenenden bzw. Werktagen vor Feiertagen in der Region Mühlviertel. Die Rückgabe ist nicht möglich.

Einzulösen sind die Gutscheine bei folgenden Taxiunternehmen: Firma Lengauer, Reichenau, Firma Rammerstorfer, Oberneukirchen, Firma Rehberger, Traberg und Fa. Berlesreiter (nach Vereinbarung).



110 kV-Leitung – Bescheid des Landes OÖ zur Bewilligung von Vorarbeiten

Das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen,- Umwelt- und Wasserrecht, hat in ihrem Bescheid vom 12. Mai 2021 der Stadtgemeinde Bad Leonfelden folgenden Bescheid übermittelt:

1. Der Netz Oberösterreich GmbH wird für die Dauer von 36 Monaten, beginnend ab 1. Juni 2021, die Bewilligung erteilt, unter Inanspruchnahme fremden Gutes Vorarbeiten in den Gemeinden Rohrbach-Berg, Arnreit, Auberg, St. Peter am Wimberg, St. Johann am Wimberg, Helfenberg, Oberneukirchen, Vorderweißbach und Bad Leonfelden zur Vorbereitung des Bauentwurfs für die von ihr geplanten elektrischen Leitungsanlagen aus dem Projekt „Stromversorgung Mühlviertel“ im Hinblick auf die 110 kV-Leitung „Rohrbach-Langbruck“ und das Umspannwerk „Langbruck“ vorzunehmen.

2. Der LINZ NETZ GmbH wird für die Dauer von 36 Monaten, beginnend ab 1. Juni 2021, die Bewilligung erteilt, unter Inanspruchnahme fremden Gutes Vorarbeiten in den Gemeinden Bad Leonfelden, Schenkenfelden, Hirschbach und Waldburg zur Vorbereitung des Bauentwurfs für die von ihr geplanten elektrischen Leitungsanlagen aus dem Projekt „Stromversorgung Mühlviertel“ im Hinblick auf die 110 kV-Leitung „Rohrbach-Langbruck“ und das Umspannwerk „Langbruck“ vorzunehmen. Den gesamten Bescheid sowie eine detaillierte Karte können Sie auf der Website der Stadtgemeinde unter www.bad-leonfelden.ooe.gv.at abrufen.

Ein Marathon der ganz besonderen Art: Der Sternsteintrail von Linz auf den Sternstein

Mit einer Marathonidee der besonderen Art lässt der Linzer Christoph Hain aufhorchen: Er ist der Erfinder des sogenannten „Sternsteintrails“, der in exakt 42,2 Kilometer vom Linzer Hauptplatz auf den Sternstein führt.

Dabei handelt es sich um keinen Marathon im eigentlichen Sinn: „Es gibt keine Zeitnehmung und die Strecke muss auch nicht gelaufen werden. Viel mehr kann es sich jeder einteilen, wie es für ihn passt“, sagt Hain. So kann die Distanz etwa für Wanderer in zwei oder drei Teilstrecken bewältigt werden. Entsprechende Über-

nachtungsmöglichkeiten entlang der Strecke, die von der Landeshauptstadt über die GIS, Kirchschatz, Zwettl an der Rodl, Bad Leonfelden und die Sternsteinwarte zum Ziel beim Gasthof Waldschenke führt, stehen dabei in Bad Leonfelden bzw. in der Tourismusregion Mühlviertler Hochland zur Verfügung.

Wer beim Sternsteintrail mit dabei sein möchte, kann sich über die Homepage www.sternsteintrail.at anmelden. Nach der Registrierung und der Bezahlung des Nenngeldes gibt es ein entsprechendes Starterpaket. Der Start selber ist mittels eines gescann-



Christoph Hain steht hinter der Idee des Sternsteintrails, der vom Linzer Hauptplatz auf den Mühlviertler Hausberg führt.

Foto: Ideenzündler



1. STERNSTEIN SOMMERCUP

IN DER VORTUNA ARENA BAD LEONFELDEN

Samstag, 12. Juni 2021

Beginn um 11.00 Uhr 

Spielzeit: **2 x 30 Minuten** • Vorrunde und Finalrunde

Teilnehmende Mannschaften

SU Vortuna Bad Leonfelden, Union Wippro Vorderweißbach
SV Hellmonsödt, Union Schenkenfelden

11.00 Uhr: **SU Vortuna Bad Leonfelden – SV Hellmonsödt**

12.30 Uhr: **Union Wippro Vorderweißbach – Union Schenkenfelden**

in der Pause Eröffnung der neu gestalteten Umkleidekabinen
und Nachwuchsspiel der Sternstein Juniors

15.00 Uhr: **Kleines Finale** • 16.30 Uhr: **Großes Finale**

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Freier Eintritt unter Einhaltung der Covid-Regeln!





Foto: Raiffeisenbank

Ein Baum für jede Jugendkontoeröffnung: Aktion #aufbäumen der Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden

#aufbäumen... heißt für uns aufstehen, anpacken, sich selbst verwirklichen. Unter der österreichweiten Raiffeisen-Image-Kampagne #aufbäumen hat sich das Jugendclubteam der Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden eine eigene Aktion überlegt, um den Nachhaltigkeitsgedanken zu stärken und für unsere jungen Kunden greifbar und sichtbar zu gestalten. Es wurde für jede Jugendkontoeröffnung im vergangenen Jahr ein eigener Baum gepflanzt. Gemeinsam mit der Agrargemeinschaft Miesen-

wald haben wir so unseren eigenen Raiffeisen-Club-Wald erschaffen und somit etwas für unsere Zukunft getan. Unser Wald ist im Miesenwald zwischen Bad Leonfelden und Reichenenthal entstanden und kann jederzeit besichtigt werden.

**Raiffeisen
Region Bad Leonfelden**



Danke an unsere Kundinnen und Kunden für das Vertrauen!

Mühlviertler Musicalfestwochen in Bad Leonfelden auf 2022 verschoben

Bedauerlicherweise müssen wir „Respect – A Tribute To The Blues Brothers“ in den Sommer 2022 verschieben. Die aktuellen Vorgaben der Bundesregierung für das Veranstaltungswesen schließen eine diesjährige Realisierung aus. Zusätzlich machen die aktuellen Spielplanverlängerungen von anderen Häusern (bis 20. Juli) eine gesicherte Endprobenarbeit und Premiere unmöglich.

Eine beachtenswerte Anzahl an Mails von begeisterten Stammkunden gab an, neben der hohen Qualität unserer Produktionen auch den Charme der Bewirtung nicht missen zu wollen. Viele dieser Gäste sind noch nicht geimpft.

Die Termine für 2022 werden ab 1. Juni 2021 auf www.oeticket.com sowie auf www.muehviertlerhochland.at bekannt gegeben. Bereits erworbene Tickets können für die Vorstellungen 2022 umgetauscht werden oder werden nach Wunsch rücküberwiesen. Kunden, welche gekaufte Karten für 2022 umtauschen, erhalten als kleines Dankeschön beim Besuch 2022 ein Glas Sekt.

Thomas Kerbl

Feuerwehr-Kameraden gratulierten: 80. Geburtstag von Josef Stumptner

Am 17. Mai feierte unser Kamerad Josef Stumptner seinen 80. Geburtstag. Dazu überbrachte ihm das Kommando der FF Dietrichschlag die allerbesten Glückwünsche und überreichte dem Jubilar ein kleines Geschenk.



Foto: FF Dietrichschlag

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP
Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

★ Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

**Steckerlfisch-Sonntag**

6. Juni 2021

16.00 – 18.00 Uhr

am Weinzierl Teich

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „ÖO Schulveranstaltungshilfe“. Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Der Antrag auf Schulveranstaltungshilfe kann auch online gestellt werden: www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm
Einreichfrist: bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober)

STELLENAUSSCHREIBUNG**DIE ZUKUNFT IST IN BEWEGUNG**

VOLTLABOR liefert seit 2008 elektrisierende Ideen in allen Belangen modernster Akku-Technologie. Mit technologisch überragenden Lösungen und der Miba Group als starkem Partner suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen zum sofortigen Eintritt.

Wir suchen

- Lehrlinge für die Berufe Mechatronik und Elektrotechnik
- Produktionsmitarbeiter
- Software Developer im Bereich Embedded Systems
- Elektrokonstrukteur

Ihr Profil: Interesse an der Weiterentwicklung des spannenden und gesellschaftlich relevanten Themas • Speicherung von Energie • Teamplayer mit ausgeprägter Begeisterungsfähigkeit, Sorgfalt und Engagement • Genaues Arbeiten und Spaß an der Arbeit • Gute Kommunikationsfähigkeiten • Relevante Berufserfahrung von Vorteil

Wir bieten Ihnen: Ausgezeichnetes Betriebsklima • Spannendes Umfeld und Entwicklungsmöglichkeiten • Marktkonforme, faire Bezahlung über KV-Metall

Wir freuen uns auf IHRE Bewerbung! Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie gerne per E-Mail an office@votllabor.com

VOLTLABOR 
powered by Miba Group
+43(0)7213/20400,
office@votllabor.com
Maximilianstr. 4, Bad Leonfelden
www.votllabor.com

KLEINANZEIGER**Wohnungen: Emil-Stockinger-Straße**

3/4, 1. OG, 88,24 m²
Miete € 706,04 inkl. BK und HK, Küche,
4 Zimmer, Loggia, PKW-Abstellplatz,
ab 1. Juni 2021

3/5, DG, 54,76 m²
Küche, 2 Zimmer, Loggia,
PKW-Abstellplatz,
Miete € 439,22 inkl. BK und HK,
ab 1. Juli 2021

1/3, 1. OG, 78 m²
Küche, 3 Zimmer, Loggia,
PKW-Abstellplatz,
Miete € 624,87 inkl. BK und HK

1/4, 1. OG, 77,73 m², Kochnische,
3 Zimmer, Loggia, PKW-Abstellplatz,
ab 1. September 2021,
Miete € 622,33 inkl. BK und HK

13/1, EG, 90,20 m², Kochnische,
4 Zimmer, Loggia,
Tiefgaragen-Abstellplatz,
ab 1. September 2021,
Miete € 772,92 inkl. BK und HK
Infos: Sonja Füreder, Stadtamt Bad
Leonfelden,
Tel. 07213 6565-11

Wohnung zu vermieten:

41 m² (Miete € 375,54 inkl. BK)
im Erdgeschoss;
Kontakt: 0650 2803008 (Frau Krieg)



Tipp von den Sozialberatungsstellen

Urlabsaktion für pflegende Angehörige

Um pflegende Angehörige von ihrer fordernden Betreuungstätigkeit eine Auszeit zu ermöglichen, gibt es vom Land OÖ einen „Urlabszuschuss für pflegende Angehörige“.

Gefördert werden Personen, die Angehörige mit mindestens Pflegegeld der Stufe 3 betreuen, als Hauptpflegeperson gelten und ihren Urlaub – mit oder ohne Pflegebedürftige – in Österreich verbringen.

Unabhängig von der Dauer des Urlaubs beträgt der Zuschuss in Österreich maximal 175 Euro, wurde der Urlaub in Oberösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss maximal 225 Euro. Für die Förderung werden nur Erholungsurlaube, die im Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.12.2021 stattgefunden haben, anerkannt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die **Sozialberatungsstelle Bad Leonfelden**

Margit Ratzenböck

Mail: sozialberatung.bad-leonfelden@o.roteskreuz.at

Adalbert-Stifter-Straße 13

(Bezirksseniorenheim)

4190 Bad Leonfelden

Telefon: 07213/20638

oder 0664/8234350



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

STELLENANZEIGEN

Wir suchen eine/n engagierte/n freundliche/n **Allrounder für Hausmeisterertätigkeiten** 1x/Woche geringfügig, Dienstzeit nach Vereinbarung.

Handwerkliches Geschick (Reparaturen von Maschinen) und Führerschein der Klasse B sollten vorhanden sein.

Malerei Stimmeder

Heruschstraße 11,
4190 Bad Leonfelden;
07213/61085, Mo – Do,
Fr. Hochreiter

Fleischfachverkäufer/in oder willige Anlernkraft gesucht.

2 Teilzeitkräfte oder 1 Vollzeitkraft in Bad Leonfelden und Piberschlag/Vorderweißenbach. Fleischhauerei Bernhard Schuster, Tel. 0664 3334955

Do, 3. u. So, 6. Juni**TIERARZT-BEREITSCHAFT**

Peter/Tanja Winkler
Vorderweißenbach
Tel. 07218 544

Tierarztpraxis Schenkenfelden
Tel. 0699 13183236

Karl Püspök
Gramastetten
Tel. 0664 4213660

So, 13. Juni 2021**TIERARZT-BEREITSCHAFT**

R. Pils-Stockinger
Bad Leonfelden
Tel. 0650 4161330

Tierarztpraxis Schenkenfelden
Tel. 0699 13183236

Stefan Kaar
Zwettl
Tel. 0664 73581158

ÄRZTE-NOTRUF 141

Bewerbung an antonia@filmfaces.at

STATISTINNEN UND STATISTEN gesucht!

Du wolltest schon immer bei einem Film dabei sein?
Ein Bestandteil eines Filmes sein? Hinter die Filmkulissen schauen?

DANN BEWIRB DICH!

**Wir drehen einen Oberösterreichischen
LANDKRIMI: „Zu neuen Ufern“**

Werde ein Teil dieses Fernseh-Filmes mit Maria Hofstätter, Miriam Fussenegger, Karl Fischer, uvm..

GESUCHT sind Personen jeden Alters, jeden Typs. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

DREHZEIT: ab 08.06.21

DREHORTE: rund um das nördliche Mühlviertel

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG: € 50,- pro Drehtag, Verpflegung durch unser Filmcatering

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per **E-Mail** mit FOTO, NAME, GEBURTSDATUM, WOHNORT, TELEFONNUMMER, KONFEKTIONS- UND SCHUHGRÖSSE:

E-Mail: antonia@filmfaces.at

„Zu neuen Ufern“: Statisten gesucht für den neuen Landkrimi aus Oberösterreich:

Zum Inhalt: Grete Öller kann mit ihrer Pensionierung wenig anfangen. Radfahren mit dem E-Bike und Altenbesuche können nicht alles sein. Ein ungeklärter Mord an einer österreichischen Polizistin im Grenzland zwischen dem Mühlviertel und Tschechien lässt sie nicht los. Gegen den Willen ihrer ehemaligen Kolleginnen in Linz ermittelt sie auf eigene Faust. In dem jungen tschechischen Kriminalbeamten Stani findet sie einen Verbündeten.



Dellenreparatur (Richten ohne Lackieren)
Gebrauchtwagenaufbereitung
Scheibenservice bei Steinschlag
Für alle Automarken und Modelle
Larisa und Gabriel Moroşan
Unterstiftung 61, 4190 Bad Leonfelden
+43 664 750 90 575
MDG2019@outlook.de

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen – kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung: Der Kurs wurde selbst bezahlt • Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen. **Einreichfrist:** Spätestens 6 Monate nach Kursende

Einreichunterlagen: Förderantrag (www.lehre-foerdern.at) • Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg; **Geltungsbereich:** Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtsch. Betrieben/Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an – kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen, man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung nicht. Probiere es nochmal, beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

**Coaching – weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!
Das Lehre statt Leere-LEHRLINGSCOACHING – kostenfrei!**

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.



Anmeldung und weitere Informationen findest du unter:
www.lehre-statt-leere.at oder rufe die Hotline 0800 220074

Achtung! Lehrlinge aus **überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen** können die zuvor genannten **Förderungen nicht in Anspruch** nehmen. Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter:
www.lehre-foerden.at

Kontakt: **Wirtschaftskammer OÖ, SDA – Lehre.fördern**, Wiener Straße 150, 4020 Linz, T: 05-90909-2010, F: 05-90909-4089, M: lehre.foerdern@wkoee.at, W: www.lehre-foerdern.at, W: www.lehre-statt-leere.at



KINOTREFF LEONE
BAD LEONFELDEN - 3D DIGITAL CINEMA

Was wir wollten

Mi. 02.06. 20:00 • Sa. 05.06. 20:00



**Yakari –
Der Kinofilm**
Do. 03.06. 15:30
Fr. 04.06. 17:30
So. 06.06. 17:30

**Mein Liebhaber,
der Esel und ich**

Do. 03.06. 20:00
Fr. 04.06. 20:00
So. 06.06. 20:00
Mo. 07.06. 20:00



Drachenreiter

Do. 03.06. 17:30 • Sa. 05.06. 17:30

In Kürze: Raya und der letzte Drache
Weißbier im Blut: ab 18. Juni täglich!

ENZI
MILCH
REGIONAL TOTAL GENIAL

Verena & Stefan Enzenhofer
Weinzierl 14a
4190 Bad Leonfelden
Tel. +43 660 2363763

**Mmmh,
lecker!**



*Unser gratis Milch-Lieferdienst wird ausschließlich in folgenden Gebieten angeboten: Bad Leonfelden, Vorderweißenbach, Waldburg, Sonnberg, Hirschbach, Freistadt, Zwettl an der Rodl, Hellmonsödt, Oberneukirchen, Summerau, Rainbach im Mühlkreis, Reichenau, Reichenthal, Schenkenfelden

FRISCHMILCH
Frisch & lecker vom
Bauernhof

Einfach online bestellen und
die Hauszustellung erfolgt
KOSTENLOS!*

www.enzi-milch.at



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Bad Leonfelden • www.bad-leonfelden.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alfred Hartl • Druck und Gestaltung: Druckerei Bad Leonfelden
Redaktion: Stadtgemeinde, Tel. 07213 6565-13, Fax. 07213 8656 • E-Mail: gemeindeblatt@bad-leonfelden.ooe.gv.at
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093

Nächste Ausgabe 16. Juni 2021
Redaktionsschluss:
10. Juni 2021, 8.00 Uhr